

Magistrat der Stadt Pfungstadt
Bauamt – Stadtwerke
Kirchstraße 12-14
64319 Pfungstadt
Telefon: 06157 988-0
Telefax: 06157 988-1314
E-Mail: stadtwerke@pfungstadt.de

Einleitungsantrag

Antrag auf Genehmigung der Einleitung von Abwasser in das öffentliche Kanalnetz der Stadt Pfungstadt gemäß §4 Entwässerungssatzung

1	Antragsteller/in		
	Name:		
	Straße, Nr.:		
	PLZ, Wohnort:		
	Tel.:	Fax.:	E-Mail:
2	Grundstück		
	Gemarkung:	Flur:	Nr.:
	Straße, Nr.:		Fläche: m ²
3	<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte/r <input type="checkbox"/> Nutzungs- o. Anschlusspflichtige/r		
	Name:		
	Straße, Nr.:		
	PLZ, Wohnort:		
	Tel.:	Fax.:	E-Mail:

4	Art der Baumaßnahme				
5	Aufgrund der vorgesehenen Baumaßnahme fällt nach Art oder Menge verändertes Abwasser (Niederschlags- und/oder Schmutzwasser) an bzw. ändert sich der Grundstücksanschluss oder die Grundstücksentwässerungsanlage:				
	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		
	* bei „Nein“, bitte nur die Fragen 1 – 6 beantworten und das Formular auf Seite 3 unterschreiben				
6	Beschreibung der entwässerungstechnischen Baumaßnahme (ggf. auf gesondertem Blatt)				
7	Im öffentlichen Bereich besteht				
	Trennsystem <input type="checkbox"/>		Mischsystem <input type="checkbox"/>		
8	Einzuleitende Wassermenge nach DIN 1986 – 100 (insgesamt bis einschließlich Bestand):				
	Schmutzwasser			l/s	
	Niederschlagswasser			l/s	
	Angeschlossene abflusswirksame Gesamtfläche			m ²	
9	Ist die Einleitung von Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage und/oder ein Gewässer geplant?				
	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		
	Bei „Ja“ ist gegebenenfalls eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde, (Landkreis Darmstadt-Dieburg https://www.ladadi.de/bauen-umwelt/landwirtschaft-und-umwelt/wasser.html) einzuholen				
10	Gemeinsame Grundstücksentwässerung:				
	<input type="checkbox"/> Grundstück wird gemeinsam mit bzw. über das Nachbargrundstück entwässert. Bitte Nachweis über rechtliche Sicherung (Grunddienstbarkeit oder Baulast) beifügen				
11	Rückstauenebene				
	<input type="checkbox"/> Befinden sich Entwässerungsgegenstände unter der Rückstauenebene, muss eine Rückstausicherung gemäß DIN 1986-100 vorhanden sein bzw. eingebaut werden				
12	Anschluss Querschnitte:				
	Vorhandener Anschluss wird verwendet:				
	<input type="checkbox"/> Trennsystem	Anzahl:		Schmutzwasseranschluss	DN
		Anzahl:		Regenwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Mischsystem	Anzahl:		Mischwasseranschluss	DN
	Neuer Anschluss wird beantragt:				
	<input type="checkbox"/> Trennsystem	Anzahl:		Schmutzwasseranschluss	DN
		Anzahl:		Regenwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Mischsystem	Anzahl:		Mischwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Nicht verwendete alte Anschlüsse sind im Lageplan anzugeben, stillzulegen und fachgerecht an der Grundstücksgrenze zu verschließen bzw. zu beseitigen				
13	Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen				
	<input type="checkbox"/> nur häusliches Abwasser (bitte 1-fach in Papierform oder digital einreichen):				

	<ol style="list-style-type: none"> 1) Amtlicher Lageplan M 1:500 oder Abzeichnung der Flurkarte mit Einzeichnung der geplanten und vorhandenen Grund- Sammelleitungen, Schächten, Zisternen, Versickerungsanlagen, sonstige Abwasseranlagen und Anschlusskanäle. (Die genaue Höhenlage zur Straßenoberkante muss erkennbar sein) 2) Kanalhöhenangaben (nur beifügen, wenn Hausanschluss verändert oder neu hergestellt werden muss.) 3) Berechnung der einzuleitenden Wassermenge (einschließlich Bestand) nach DIN 1986-100
<input type="checkbox"/> nicht häusliches Abwasser (zusätzlich) <ol style="list-style-type: none"> 1) 1-fach: Amtlicher Lageplan M 1:500 oder Abzeichnung der Flurkarte mit Einzeichnung der geplanten und vorhandenen Grund- Sammelleitungen, Schächten, Zisternen, Versickerungsanlagen, sonstige Abwasseranlagen und Anschlusskanäle. (Die genaue Höhenlage zur Straßenoberkante muss erkennbar sein) 2) 1-fach: Beschreibung und Dimensionierung der zu genehmigten Abwasseranlagen (Abscheider) sowie der anfallenden nicht häuslichen Abwässer nach Art und Menge 3) 1-fach: Grundrisse sämtlicher Geschosse mit abwasserrelevanten Einrichtungen. Einzeichnung von Abwasserbehandlungsanlagen mit Probenahmestellen sowie alle abwasserrelevanten Objekte mit Abflussleitungen und Darstellung der Abwasserfließwege. 4) 1-fach: Ausgefüllter Erhebungsbogen zum Abwasserkataster. 	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller

Von Stadtwerken auszufüllen:

<input type="checkbox"/> Genehmigt	
<input type="checkbox"/> Genehmigt unter folgenden Auflagen	
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel Stadtwerke